

## PRESS POINT – Gesundheitsfinanzierung

Donnerstag, 4 Oktober 2018

Der heutige Press Point drehte sich um Gesundheitsfinanzierung. Während keiner den intrinsischen Wert von Gesundheit anzweifelt, werden Gesundheitsausgaben doch oft als Kosten anstelle eines Investments gesehen. Sollen Gesundheitsausgaben als Investment angesehen werden, muss sich dies auch mit Leistungsindikatoren für Gesundheitsindikatoren messen lassen. Es ist allerdings schwierig, die genaue Investitionsrentabilität im Vergleich zu den Gesundheitsausgaben zu bestimmen. Dies ist eine der gegenwärtigen Herausforderungen sowohl für Gesundheits- als auch Finanzminister.

### **Hans Kluge – Direktor für Gesundheitssysteme und öffentliche Gesundheit, Weltgesundheitsorganisation**

*Europäische Gesundheitssysteme müssen auf ungewöhnliche Maßnahmen zurückgreifen, um den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden. Um in Europa niemanden zurückzulassen, ein zentraler Aspekt von Universal Health Coverage (UHC) und den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs), sollten Gesundheitssysteme sich auf die drei "Is" fokussieren: Inklusion, Investitionen, Innovation. Im europäischen Kontext meint Inklusion die Bevölkerung vor teuren Gesundheitsausgaben zu bewahren. Nachhaltige Innovation und Investitionen in medizinische Grundversorgung helfen einen besseren Gesundheitszustand zu erreichen.*

*Vierzig Jahre nach der Alma Ata Deklaration ist medizinische Grundversorgung mehr auf den Patienten ausgerichtet, kostengünstiger und spielt eine grundlegende Rolle um Krankenhäuser zu entlasten. Wenn wir uns die Deklaration anschauen, kann man das Glas halb voll oder halb leer sehen, aber viele Innovationen liegen unmittelbar vor uns. Das sich wandelnde Aufgabenprofil des Pflegepersonals und die zunehmende, medizinische Grundversorgung kann auch als Innovation angesehen werden.*

*UHC ist eine Priorität der neuen Leitung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) unter Dr. Tedros. UHC untermauert die Mission der WHO – Gesundheitsförderung, sich um Schutzbedürftige zu kümmern und Sicherheit in Welt garantieren – und ist Bestandteil der SDGs. Staatsoberhäupter haben den SDGs zugestimmt und Gesundheitsminister haben sich der UHC als Priorität der WHO verpflichtet. Die Zivilgesellschaft hat die wichtige Rolle, Regierungen zur Rechenschaft zu ziehen.*

*4-7% der Gesundheitsausgaben werden für das Gesundheitswesen ausgegeben. Dies schließt allerdings die Finanzierung für Gesundheit durch andere Sektoren nicht ein. Es besteht eine große Lücke zwischen dem Zuspruch von Regierungen zu Prävention und der tatsächlichen Finanzierung von Präventionsprogrammen. Selbst wenn Prävention richtig betrieben wird, sind die Resultate auf den ersten Blick nicht so sichtbar wie der Bau eines neuen Krankenhauses.*

*Wir wollen an einem Sozialpakt mit der Industrie arbeiten, der sicherstellen soll, dass niemand zurückgelassen wird. Ein fairer Preis für Medikamente muss die Balance finden zwischen allen Patienten Zugang zu den Medikamenten zu ermöglichen und gleichzeitig genug Anreize für die Industrie schaffen um weiterhin in Forschung und Entwicklung zu investieren.*

**Martti Hetemäki - Staatssekretär, Finanzministerium, Finnland**

*Gesundheit und Finanzen müssen zusammenarbeiten.*

*Es ist grundlegend, dass Geld effizient angelegt wird die Gesundheit zu verbessern. Viele Frage bezüglich Datennutzung, wie zum Beispiel Privatsphäre und Dateneigentum, müssen geklärt werden, denn diese Daten können dazu dienen Ressourcen besser zuzuweisen.*

*Finanzministerien haben die Wichtigkeit medizinischer Grundversorgung verstanden. In Finnland haben wir zum Beispiel UHC. Dennoch ist es schwierig, alle Bedürfnisse von Patienten im Bereich der medizinischen Grundversorgung abzudecken. Die unerfüllten Bedürfnisse erhöhen die Belastung von spezialisierter Versorgung. Gesundheitssysteme und soziale Dienste zu integrieren ist schwierig, dennoch Müssen wir Gesundheitssysteme anhand eines integrierten Ansatzes reformieren, der verschiedene Dienste und spezialisierte, sowie Grundversorgung miteinschließt. Wir müssen zusammenarbeiten, um unsere Ziele zu erreichen.*

*Wenn Länder das Geld für medizinische Grundversorgung und UHC nicht aufbringen und die Ursache von gesundheitlichen Herausforderungen nicht beheben, dann werden die Kosten zu einem späteren Zeitpunkt umso höher. Viele Gesundheitsprobleme sind zudem mit anderen Problemen wie Arbeitslosigkeit und Armut verknüpft.*

**Natasha Azzopardi-Muscat, Direktion für Gesundheitsinformation und  
Forschung, Malta**

*Gesundheit und Finanzierung müssen in Dialog stehen. Es ist dabei wichtig zwischen Finanzierung von Gesundheitsfürsorge und Finanzierung von Gesundheit zu unterscheiden. Finanzierung von Gesundheitsfürsorge sind finanzielle Mittel, die für die Bereitstellungen von Gesundheitsdienstleistungen, Bezahlung von Löhnen usw. ausgegeben werden. Dies führt zu einer notwendigen Diskussion über Steuern, Subventionen und weiteren Finanzierungsmöglichkeiten. Finanzierung von Gesundheit schließt richtige politische, rechtliche und steuerrechtliche Entscheidungen mit ein um die Gesundheit der Bevölkerung zu verbessern. Dies kann durch die Reduzierung von Ungleichheiten, Investitionen in die Gesundheit von Kindern, frische und vollwertige Nahrung sowie vernünftige Entscheidungen in Bezug auf Tabak- und Alkoholkonsum erreicht werden.*

*Der Weg zu fairen Preisen für Medikamente ist schwierig. Es ist schwierig zu beurteilen, wie viele öffentliche Mittel und wieviel private Finanzierung in die Forschung fließt. Was fest steht, ist, dass mehr öffentliche Mittel für Forschung aufgewendet werden als angenommen. Daher müssen wir das Thema einer transparenteren Kostenregelung auf die Agenda setzen um faire Preise sicherzustellen.*